

## **Jahresbericht des Landesjugendobmann 2007 Hamburger Seglerjugend im Hamburger Seglerverband e.V.**

Hamburg, 10.2.2008

Das letzte Jahr begann mit dem Dankeschön-Brunch der HSgJ am 21. Januar für unsere Helfer aus den Hamburger Segelvereinen, die uns auch im davor liegendem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Die Jahreshauptversammlung fand am 22. März im Clubhaus der SVAOe statt. Auf der Hauptversammlung konnten wir Christoph Nadolny als neuen Schriftführer offiziell begrüßen, der schon im Dezember kommissarisch das Amt übernommen hatte.

Das Hamburger Jugendsegelertreffen fand vom 1.-3. Juni wieder beim HSC statt, dieses mal auch wieder mit Beteiligung der Jugendwanderkutter, nach dem wir im Vorjahr wegen der streikenden Schleusenwärter auf die Kutter verzichten mussten. Für die Jollenklassen war die Regatta wieder als Hamburger Jugend- bzw. Jüngstenmeisterschaft ausgeschrieben.

Unter organisatorischen Leitung von Inken Lippek konnten sich folgende Segler durchsetzen:

**420er:**        **GER 51815 Florian Richter und Jan Mebing NRV**  
**Pirat:**        **GER 4300 Sören und Nina-Anique Hadelers SKWB**  
                  **Beste Hamburger Mannschaft:**  
                  **GER 4159 Bendix Hügelmann und Phillip Sonntag MSC**  
**Teeny:**        **GER 660 Lukas Stemmler und Max Monheim SSVL**  
                  **Beste Hamburger Mannschaft:**  
                  **GER 688 Rico Levin de Oliveira und Daniel Uhle HSC**  
**JWK:**            **13 Eny VII, Christian Warnecke SVN**

In den letzten Sommerferientagen war für unsere Helfer wieder viel zu tun, neben dem Sommercamp beim SC4, das von Venita Damm organisiert wurde, wurden die AlsterKids beim HSC ausgerichtet.

Auf Tina David vom DSV mussten wir aus gesundheitlichen Gründen verzichten, trotzdem konnte eine für die Teilnehmer erfolgreiche Veranstaltung durchgeführt werden, ein besonderer Dank gilt hier natürlich unseren Vereinen die die Aktion mit Bootsmaterial unterstützt haben.

Der dauerhafte Kritikpunkt, dass neben den beiden Veranstaltern Hamburg Messe und Abendblatt kaum jemand in der Presse genannt wird bleibt aber bestehen.

Da die Nachhaltigkeit der Veranstaltung für die Vereine fraglich ist, besteht der erhöhte Bedarf an einer besseren Darstellung für die Vereine in der Presse.

Auf dem Sommercamp konnten wir eine Vielzahl von Kindern betreuen.

Wie schon in den Vorjahren war die Teilnehmerliste schon früh gefüllt und mit Betreuern aus allen Altersklassen konnten sich ein paar nette Tage auf dem Revier des Orthakathener Sees gemacht werden.

Auf der Preisverteilung der Pagensandregatta des SCOe konnten wir letztes Jahr erstmalig für den Junioren-Cup den Preis für das beste Boot aus einer Elbregatta-Serie verleihen.

Gewonnen hatte GER 5316 Hungriger Wolf, SVAOe, mit Johann Huhn am Ruder.

Die Regattaserie ist vergleichbar mit unserer Kutter-Cup-Wertung, diesen konnten wir ebenfalls beim SCOe verleihen, gewonnen hatte hier, wie auch schon auf dem Hamburger Jugendsegelertreffen, die ENY VII.

Für die Mannschaft der Teufelsbrück, SVAOe hieß es schon Mitte September Aufslippen und Winterarbeiten durchführen. Bis zur hanseboot sollte das Boot in einen ausstellungsfähigen Zustand gebracht werden.

In der Jugendbootshalle des TuS Finkenwerder wurden die nötigen Arbeiten ehrenamtlich von Jugendlichen der SVAOe und HSgJ'lern durchgeführt.

So konnten wir auf der Messe einen grundüberholten Holzkutter präsentieren der ein wirklicher Blickfang war und uns viel Zuspruch einbrachte.

Für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Helfern an diesem Projekt möchte ich mich bedanken, insbesondere gilt dies für die Kutterführerin der "T" Kathrin Frese, Danke!!!

Auf der Messe präsentierten wir uns gemeinsam mit den Jugendorganisationen der norddeutschen Landesseglerverbände. Diese Neuerung soll 2008 weiter ausgebaut werden, für den Messeauftritt in diesem Jahr laufen schon die Planungen.

Das Jahr ging mit dem Ende der Messe langsam zuende,

Unser Verbandsbus, betreut von Inken Lippek, und das MoBo „Dr. Brettermeier“, betreut von Ullrich Krause-Sievers, erfreuten sich größter Beliebtheit und waren wieder in ganz Europa im Einsatz.

Zum Jahresende konnten wir die Zuschüsse aus den Fachverbandsbeiträgen verteilen, ein außerordentlicher Posten ging in die Aufarbeitung der „Teufelsbrück“, diese Investitionen konnten mit 1200,- Euro bezuschusst werden.

Für Neuanschaffungen konnten der MSC mit 850,- Euro unterstützt werden.

Die Neuanschaffung eines Trainerbootes des BSC konnte mit 650,- Euro bezuschusst werden, ebenfalls konnten HSC mit 600,- Euro und der Bootsclub-Biber mit 200,- Euro bezuschusst werden.

Für die Bezuschussung ist in der Regel die Anzahl der jugendlichen Mitgliedern und die damit einhergehende Beitragssumme relevant.

Bezuschusst werden sollen außerordentliche Maßnahmen bzw. Investitionen die die Jugendtats besonders belasten.

Eine erfolgreiche und schöne Segelsaison 2008 wünscht

Sven Becker  
Landesjugendobmann